

Medienmitteilung, 3. März 2010

Erste Diplomübergabe an Master-Studierende der Hochschule für Technik FHNW

Am 2. März 2010 nahmen erstmals sieben Absolventen des konsekutiven Master-Studienganges Master of Science in Engineering (MSE) an der Hochschule für Technik in Windisch ihre Diplome entgegen. Zahlreiche Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft zeigen grosses Interesse an den hervorragend ausgebildeten Ingenieuren mit Praxiserfahrung und vertiefter Forschungskompetenz.

Beim Master of Science in Engineering (MSE) handelt es sich um einen Master-Abschluss, den die technischen Fachhochschulen seit 2008 gemeinsam anbieten. In der Regel wird der MSE im Anschluss an das Bachelor-Studium in Voll- oder Teilzeit absolviert und dauert anderthalb oder drei Jahre.

Anspruchsvolle Ausbildung in gemischten Teams

29 Studierende starteten im Herbst 2008 die anspruchsvolle Ausbildung an der FHNW, die meisten im Rahmen eines Teilzeit-Studiums mit gleichzeitiger Anstellung als Assistentin oder Assistent in einem der Institute der Hochschule für Technik in Windisch. Die sieben MSE-Diplomanden mit der Vertiefung in Industrial Technologies sowie in Information and Communication Technologies arbeiteten in gemischten Teams an anspruchsvollen Forschungsprojekten verschiedener Industriepartner.

Die MSE-Diplomanden der FHNW

Der Studiengangleiter Prof. Dr. Dominik Gruntz gratulierte den ersten Absolventen des Studienganges Master of Science in Engineering MSE der FHNW und würdigte ihren grossen Einsatz während des Studiums, das sie in Vollzeit, d.h. in drei Semestern absolviert hatten. Er überreichte den folgenden Personen das MSE-Diplom:

Guy Brand, Basel; Beat Brechbühl, Binningen; Oliver Ganz, Wettingen; Lukas Kellenberger, Windisch; Romeo Rizzi, Muttenz; Fabian Unterfinger, Basel, sowie Manuel Wyss, Windisch.

Glänzende Berufsperspektiven

Das Master-Diplom eröffnet den sieben Absolventen ausgezeichnete Berufsperspektiven. Sie können aus mehreren spannenden Stellenangeboten auswählen und herausfordernde und vielseitige Aufgaben in grösseren und kleineren Unternehmen übernehmen, beispielsweise als Projektleiter. Zwei Diplomanden werden weiterhin im Forschungsbereich tätig sein, der eine in der Industrie, der andere bei einem der Institute der FHNW.

Prof. Jürg Christener, Direktor der Hochschule für Technik, wies darauf hin, dass sich das MSE-Studium an eine Elite und somit an die besten Bachelor-Absolventen der technischen Fachhochschulen richtet: "Damit verknüpft sind auch hohe Erwartungen der zukünftigen Arbeitgeber. Als erste MSE-Absolventen der FHNW übernehmen Sie daher eine wichtige Botschafterrolle für den neuen Master-Abschluss der Schweizer Fachhochschulen."

Start des nächsten MSE-Studienganges im Herbst 2010

Der MSE-Studiengang der Hochschule für Technik FHNW wird zurzeit von insgesamt 45 Studierenden belegt. Drei Personen mit Vertiefung in Industrial Technologies und in Energy and Environment werden im Herbst 2010 ihre Ausbildung abschliessen.

Noch bis Ende Monat läuft die Anmeldefrist für den nächsten MSE-Studiengang mit Start im Herbst 2010. In diesen Wochen werden den Interessentinnen und Interessenten die Vertiefungsthemen vorgestellt.



Bildlegende (v.l.n.r.)

Guy Brand, Basel; Beat Brechbühl, Binningen; Oliver Ganz, Wettingen; Lukas Kellenberger, Windisch; Romeo Rizzi, MuttENZ; Fabian Unterfinger, Basel; Manuel Wyss, Windisch, sowie Dominik Gruntz, Studiengangleiter der Hochschule für Technik FHNW.

Kontakt

Hochschule für Technik FHNW

Prof. Dr. Stefan Höchli, Leiter Ausbildung

Steinackerstrasse 5

5210 Windisch

T 056 462 44 12, stefan.hoechli@fhnw.ch

www.fhnw.ch/technik/mse